



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

| | |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Antwort/Stellungnahme gem. § 27 BezVG | Drucksachen-Nr.: 21-2613.01 Datum: 04.01.2023 |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|

| Beratungsfolge | | |
|----------------|----------------|-------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Hauptausschuss | |

Antwort Anfrage CDU betr. Bolzplätze in Harburg

Sachverhalt:

Der Stadtteil Marmstorf hat in wenigen Jahren gleich drei frei zugängliche Plätze für fußballbegeisterte Hobbykicker verloren:

Wegen bevorstehender Bebauung ist der Bolzplatz an der Elfenwiese nicht mehr vorhanden.

In der Auflistung von Bolzplätzen in Harburg wird er fälschlicherweise noch geführt: <https://www.hamburg.de/harburg/np-bolzplaetze/>

Auf dem ehemaligen Sportplatz der Grundschule Marmstorf, der auch als Bolzplatz genutzt wurde, stehen bereits seit Frühjahr 2022 neue Schulgebäude.

Das Minispielfeld auf dem Gelände des Immanuel-Kant-Gymnasiums ist seit einem Feuer auf dem Bodenbelag auch nicht mehr nutzbar. Zudem wurden die Tornetze entfernt.

Das Feld war 2006 im Rahmen einer Aktion des DFB zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 errichtet worden, bei der in ganz Deutschland über 1000 Minispielfelder entstanden.

Dieses frei zugängliche Minispielfeld auf dem Grundstück des IKG wurde von jüngeren und älteren Kickern sehr gut angenommen.

Dies vorausgeschickt, fragen wir die zuständige Behörde für Inneres und Sport:

1. Wo in Harburg unterhält die Stadt **aktuell** öffentliche, frei zugängliche Bolzflächen für Kinder und Jugendliche?

Laut der im Internet veröffentlichten Liste sollten dies sein: Elfenwiese, Ellernweg, Große Straße/Hainholzweg, Grumbrechtstraße/Alter Postweg, Hausbrucher Straße, Langenbeker Weg, Ohrnsweg (Schule), Reetkükenweg, Rönneburger Kirchweg, Seehofring, Steinikestraße und Weiherheide.

2. Wird am Rande der - noch nicht erfolgten - Bebauung Elfenwiese wieder ein Bolzplatz entstehen?

3. Wird das Minispielfeld auf dem Gelände des IKG repariert?
Wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?

4. Werden zur Zeit weitere Standorte geplant?

Hamburg, 02.12.2022

BEZIRKSVERSAMMLUNG HARBURG

Der Vorsitzende

04.01.2022

Die Finanzbehörde beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 21-2613) zu den Fragen 1 und 3.: Darüberhinaus liegt die Beantwortung im Zuständigkeitsbereich des Bezirksamtes Harburg.

1. Wo in Harburg unterhält die Stadt aktuell öffentliche, frei zugängliche Bolzflächen für Kinder und Jugendliche? Laut der im Internet veröffentlichten Liste sollten dies sein: Elfenwiese, Ellernweg, Große Straße/Hainholzweg, Grumbrechtstraße/Alter Postweg, Hausbrucher Straße, Langenbeker Weg, Ohrnsweg (Schule), Reetkükenweg, Rönneburger Kirchweg, Seehofring, Steinikestraße und Weiherheide.

Von Seiten der GMH I Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) ist es der Bolzplatz am Ohrnsweg: Im Zuge der Erweiterung des Standortes Ohrnsweg werden der Sportplatz und der Bolzplatz als Bauflächen benötigt. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Außenanlagen neu überplant. Sie stehen nach Fertigstellung auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Ein neuer Bolzplatz ist derzeit seitens GMH nicht geplant.

3. Wird das Minispielfeld auf dem Gelände des IKG repariert? Wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?

Das Minispielfeld des Immanuel-Kant-Gymnasiums ist derzeit aufgrund von Brandschäden gesperrt. Zur Wiederherstellung wäre ein kostenintensiver Austausch des Bodenbelags notwendig. Vor dem Hintergrund der geplanten Erweiterung des Standortes ab 2024, und der dafür benötigten Fläche des Spielfeldes für einen Neubau, wird von einer Instandsetzung abgesehen.

Gez. Heimath

